

Die Erste Group erzielt im ersten Quartal 2014 einen Nettogewinn von EUR 103,3 Mio bei stabilem Kreditvolumen

Finanzzahlen im Quartalsvergleich

Gewinn- und Verlust-Rechnung			
in EUR Mio	Q1 13	Q4 13	Q1 14
Zinsüberschuss	1.196,7	1.169,2	1.123,9
Provisionsüberschuss	447,4	462,8	452,1
Handels- und Fair Value-Ergebnis	30,7	34,6	50,4
Betriebserträge	1.748,0	1.731,8	1.690,6
Betriebsaufwendungen	-989,9	-971,7	-963,3
Betriebsergebnis	758,1	760,1	727,3
Wertberichtigungen für nicht zum Fair Value bilanzierte finanzielle Vermögenswerte (netto)	-371,8	-529,4	-364,2
Betriebsergebnis nach Wertberichtigungen	386,3	230,8	363,0
Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Periodenergebnis	176,6	-370,3	103,3
Zinsspanne (auf durchschnittliche zinstragende Aktiva)	2,71%	2,73%	2,62%
Kosten-Ertrags-Relation	56,6%	56,1%	57,0%
Wertberichtigungsquote (auf durchschnittliche Kundenkredite, brutto)	1,13%	1,65%	1,14%
Steuerquote	21,4%	-67,2%	41,6%
Eigenkapitalverzinsung	5,5%	-12,8%	3,6%
Bilanz			
in EUR Mio	Mär 13	Dez 13	Mär 14
Kassenbestand und Guthaben	8.453	9.301	10.373
Handels- & Finanzanlagen	56.389	51.269	52.270
Kredite und Forderungen an Kreditinstitute	10.896	8.377	9.962
Kredite und Forderungen an Kunden	122.703	119.945	119.805
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.858	2.441	2.408
Andere Aktiva	11.911	8.786	9.085
Gesamtaktiva	213.211	200.118	203.903
Finanzielle Verbindlichkeiten - Held for Trading	8.845	6.475	7.042
Einlagen von Kreditinstituten	21.359	17.299	24.421
Einlagen von Kunden	123.057	122.415	119.445
Verbriefte Verbindlichkeiten	34.471	33.124	31.043
Andere Passiva	9.041	6.020	6.883
Gesamtes Eigenkapital	16.438	14.785	15.069
Gesamtpassiva und Eigenkapital	213.211	200.118	203.903
Kredit-Einlagen-Verhältnis	99,7%	98,0%	100,3%
NPL-Quote	9,4%	9,6%	9,6%
NPL-Deckung (exkl. Sicherheiten)	62,4%	63,1%	62,6%
CET 1-Quote (Aktuell)	11,2%	11,4%	11,1%

Highlights

GuV-Zahlen: Q1 2014 verglichen mit Q1 2013,
Bilanzzahlen: 31. März 2014 verglichen mit 31. Dezember 2013

Der **Zinsüberschuss** ging auf EUR 1.123,9 Mio zurück (EUR 1.196,7 Mio), was im Wesentlichen auf die verhaltene Kreditnachfrage bei anhaltend niedrigem Marktzinsniveau und Währungseffekte zurückzuführen war. Während der **Provisionsüberschuss**, begünstigt durch das Wertpapiergeschäft, leicht auf EUR 452,1 Mio (EUR 447,4 Mio) stieg, verbesserte sich das **Handels- und Fair Value-Ergebnis** deutlich auf EUR 50,4 Mio (EUR 30,7 Mio). Die **Betriebserträge** beliefen sich auf EUR 1.690,6 Mio (-3,3%; EUR 1.748,0 Mio).

Die strikte Kostendisziplin führte zu einer Senkung des **Verwaltungsaufwands** um 2,7% auf EUR 963,3 Mio (EUR 989,9 Mio). Daraus resultierte ein **Betriebsergebnis** von EUR 727,3 Mio (-4,1%; EUR 758,1 Mio) und eine fast konstante **Kosten-Ertrags-Relation** von 57,0% (56,6%).

Die **Wertberichtigungen für nicht zum Fair Value bilanzierte finanzielle Vermögenswerte (netto)** sanken um 2,0% auf EUR 364,2 Mio bzw. 114 Basispunkte des durchschnittlichen Kundenkreditbestands (EUR 371,8 Mio bzw. 113 Basispunkte), was im Wesentlichen auf den signifikanten Rückgang im gewerblichen Immobiliengeschäft zurückzuführen war. Die **NPL-Quote** blieb bei unverändertem Kundenkreditvolumen im ersten Quartal 2014 stabil und lag bei 9,6% (9,6%). Die **NPL-Deckungsquote** verringerte sich leicht auf 62,6% (63,1%).

Der **sonstige betriebliche Erfolg** belief sich, bedingt durch die Verbuchung der gesamten ungarischen Bankensteuer, auf EUR -119,8 Mio (EUR -98,2 Mio). Insgesamt entfielen EUR 99,8 Mio (EUR 71,6 Mio) auf Bankensteuern und -abgaben: EUR 30,4 Mio (EUR 41,6 Mio) in Österreich, EUR 10,3 Mio (EUR 10,5 Mio) in der Slowakei sowie EUR 59,1 Mio (EUR 19,5 Mio) in Ungarn. Der Verlust aus nicht zum Marktwert bilanzierten finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten belief sich auf EUR 3,7 Mio, nach einem Gewinn von EUR 22,0 Mio.

Die Steuerquote erhöhte sich im Rahmen der Erwartungen auf 41,6%, da in der österreichischen Steuergruppe keine latenten Steuern aktiviert wurden. Dieser Umstand wirkte sich auch auf das Periodenergebnis der Erste Group aus: Das den **Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnende Periodenergebnis** belief sich auf EUR 103,3 Mio (EUR 176,6 Mio).

Das **Gesamtkapital** stieg auf EUR 15,1 Mrd (EUR 14,8 Mrd). Das **harte Kernkapital** (CET 1, aktuell) betrug EUR 11,3 Mrd, nach EUR 11,2 Mrd (Basel 2.5). Der Anstieg der **risikogewichteten Aktiva** um 4,4% auf EUR 102,2 Mrd (EUR 97,9 Mrd) resultierte im Wesentlichen aus der erstmaligen Anwendung des Basel 3-Regelwerks. Die **harte Kernkapitalquote** (CET1, aktuell) lag bei 11,1%, nach 11,4% (Basel 2.5). Die **Eigenmittelquote** (Basel 3, aktuell) lag bei 15,5%, nach 16,3% (Basel 2.5).

Die **Bilanzsumme** belief sich auf EUR 203,9 Mrd. Die **Kundenkredite (netto)** blieben mit EUR 119,8 Mrd (EUR 119,9 Mrd) stabil. Das **Kredit-Einlagen-Verhältnis** lag bei 100,3% (98,0%).

Ausblick

Die Erste Group erwartet für 2014 stabile wirtschaftliche Rahmenbedingungen in ihren Märkten Österreich und Zentral- und Osteuropa: Während ein Wirtschaftswachstum von durchschnittlich 1,9% erwartet wird (Erste Group Research), werden die Zinsen voraussichtlich weiterhin auf niedrigem Niveau bleiben oder in manchen Ländern sogar weiter fallen. Vor diesem Hintergrund strebt die Erste Group an, das Betriebsergebnis mit etwa EUR 3,1 Mrd stabil ($\pm 2\%$) zu halten. Das Nettokundenkreditvolumen sollte ebenfalls bei etwa EUR 120 Mrd stabil bleiben ($\pm 2\%$). Angesichts der bevorstehenden Asset Quality Review der EZB rechnet die Erste Group nicht mit einem über 5% hinausgehenden Rückgang der Risikokosten, das entspricht etwa einer Verbesserung auf EUR 1,7 Mrd. Die Erste Group geht davon aus, dass 2014 in der österreichischen Steuergruppe keine latenten Steuern aktiviert werden, was zu einer deutlich erhöhten Steuerquote von etwa 40% führen wird. Der Rückgang der Bankensteuern von EUR 311 Mio in 2013 auf etwa EUR 270 Mio in 2014 sollte sich positiv auf den Jahresgewinn auswirken.

Präsentation der Ergebnisse - Audiowebcast und Telefonkonferenz für Analysten

Datum	Mittwoch, 30. April 2014
Zeit	9.00 Uhr Wien / 8.00 Uhr London/ 3.00 Uhr New York
Audio-Übertragung	www.erstegroup.com/ir Die Präsentation erfolgt in englischer Sprache.
Einwahl für Analysten	UK: +44 (0) 207 153 2027 or (0)800 358 0886 US: +1 480 629 9822 or +1 877 941 1469
Aufzeichnung	Wird unter www.erstegroup.com/de/Investoren/Webcasts-Videos zur Verfügung gestellt.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Erste Group, Investor Relations, 1010 Wien, Graben 21, Fax: + 43 5 0100 9 13112

E-Mail: investor.relations@erstegroup.com

Internet: <http://www.erstegroup.com/investorrelations>

<http://twitter.com/ErsteGroupIR>

http://slideshare.net/Erste_Group

Thomas Sommerauer

Tel: +43 5 0100 17326

E-Mail: thomas.sommerauer@erstegroup.com

Peter Makray

Tel: +43 5 0100 16878

E-Mail: peter.makray@erstegroup.com

Simone Pilz

Tel: +43 5 0100 13036

E-Mail: simone.pilz@erstegroup.com

Gerald Krames

Tel: +43 5 0100 12751

E-Mail: gerald.krames@erstegroup.com

Diese Information ist auch auf <http://www.erstegroup.com/de/Investoren/News> und über die Erste Group Investor Relations App für iPad, iPhone und Android (http://www.erstegroup.com/de/investoren/IR_App) verfügbar.